

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 8 (2001)
Heft: 85

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SUTTER & ORTEGA

PRIVATDETEKTEI

von Fitchi



Hey Sutter, Ich finde Deine Idee von einem sozialen Aufstieg ja auch toll, doch ich habe so meine Zweifel, ob die Aussenseite des Elfenbeinturms wirklich der richtige Ort dafür ist.

:SAITENLINIE

Es gehört zu den paradoxen Gesetzen unserer Gesellschaft, dass **Wirtschaftsethik** in den Medien je fruchtbarer floriert, desto furchtbarer sie real existiert.

Ulrich Thielemann, Wirtschaftsethiker an der Uni St.Gallen, konnte sich in den letzten Wochen fürwahr nicht über mangelnde Medienpräsenz beklagen (u.a. im **Cash-TV**).

Nicht dass wir Thielemann einen Maulkorb verpassen wollen! Umsomehr als wir jetzt wissen, weshalb die **SBB** so teuer sind. Ebenso aber wünschen wir, dass ihm bei aller Ethik nicht die Musik ausgeht. Davon dass Thielemann ein ganz passabler Songwriter, Gitarrist und Sänger ist, liess sich kürzlich in der Grabenhalle überzeugen, wo der Uni-Dozent und seine Band **TWEG** mit feinstem Guitar-Pop aufspielten.

Gemeinsam mit seinen Wohngenossen **Mark Riklin**, feldforschender Sozialwissenschaftler (vgl. S. 12) und **Oliver Rommé**, dichtender Privatrecht-Dozent, sucht der musizierende Wirtschaftsethiker ab sofort eine/n weitere/n MitbewohnerIn: Stadttheater-Schauspieler **Samuel Streiff** hats nur ein paar Nächte in der WG ausgehalten. Der preisgekrönte Jungdarsteller steht seit kurzem in **Göttingen** auf der Bühne. Zuvor lud der Whisky-Liebhaber in der Tankstell Bar zum wohlinszenierten Abschiedstrunk. WG-lustige melden sich unter der Telefonnummer 071 279 20 53.

Mei, war das lustig, diese frühlinghafte **Mode-Beilage** im «St.Galler Tagblatt». Wie nett sie doch alle dreinschauen vor ihren Häuschen, die «vier Ostschweizer Familien aus Politik, Sport, Business und Kultur»: **Kowalskis**, Frischknechts, Simo(và)s und Eberhardts. Was ein stadtbekanntes Architekten-Zwillingspaar schon vor Jahren zelebrierte, scheint sich zu einem neuen Trend zu entwickeln: **Halbpromis** aus der lokalen Kunst, Polit- und Businessszene, die sich freizeithlich als Models betätigen.

Was als lustige Werbung gedacht war, erscheint als ernstzunehmende **Milieustudie**. Fazit: Die herausgeputzte und ewig frischgebügelte Schickeria des oberen Mittelstands stinkt – vor Langeweile. Fehlt noch ein Rosenberg-Fernsehspiel auf **Tele Ostschweiz**. Dann könnten sich die bislang in Sachen Show-Talent verkannten Regio-PolitikerInnen im adretten Freizeitlook leuenberglerisch für einen netten Kurzauftritt bewerben.

Ansonsten im März uns nicht sonderlich ums Lachen war. Wie auch, wenn in der Grossdisco Arena in Thal kantonale **Jung-SVPlernnen** Kondome zur Europa-Verhütung verteilen, auf den Strassen von Wattwil **Heberlein**-Verantwortliche als PR-Berater einen Mitarbeiter von **Mediapolis** beziehen, der wiederum dann sich am Rande der Demo mit dem Berichterstatter von «Tele O» abspricht und in der Frauen-Nummer der «Weltwoche» der Kanton St.Gallen auf der schweizerischen **Macho-Liste** den ausgezeichneten zweiten Platz einnimmt (knapp hinter AI)? Da loben wir uns die «**Gilde feinsinniger Schöngesteir**» Ortsgruppe Ost/West und Mittelland, die im Lagerhaus eine Ausstellung «Flora und Fauna» organisieren (Sa/So, 7./8. April). Und träumen von der Gründung einer Partei: Die Feinsinnigen. Schmeckt gut, oder?



TeleOstschweiz

**täglich
ab 18 Uhr
stündlich**

**Infokanal der Cablecom
Kanal 10, Frequenz 210.6**